



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Herrmann: Blaulichtempfang „Sicheres Bayern“ in Fürstenfeldbruck

19. Oktober 2024

+++ „Wir haben ein starkes Netzwerk für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger in Bayern: Polizei, Feuerwehren, Rettungs- und Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk und Bundeswehr arbeiten mit dem Freistaat zum Wohle unserer Bevölkerung eng und vertrauensvoll zusammen.“ Das hat Bayerns Innen- und Katastrophenschutzminister Joachim Herrmann beim heutigen Blaulichtempfang ‚Sicheres Bayern‘ in der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern in Fürstenfeldbruck betont. Im Rahmen der Veranstaltungen hat Herrmann 15 verdiente Arbeitgeber aus ganz Bayern mit der Auszeichnung ‚Ehrenamtsfreundlicher Betrieb – Gemeinsam für mehr Sicherheit‘ geehrt: „Schutz und Hilfe für die Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit kann es nur geben, wenn hinter den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Arbeitgeber stehen, die ihnen trotz möglicher Auswirkungen auf den Betriebsablauf den Rücken freihalten. Ich spreche Ihnen mit dieser Auszeichnung meine Anerkennung und meinen Dank für diese herausragende Unterstützung des sicherheitsrelevanten Ehrenamts aus.“ +++

Als ehrenamtsfreundliche Betriebe wurden ausgezeichnet:

- Atlas Copco IAS GmbH, Geretsried,
- Autobus Oberbayern GmbH, München,
- Autohaus Walter Kolbeck e.K., Ingolstadt,
- Bayerisches Staatsbad GmbH, Bad Steben,
- Bernhard Eibl Hofladen und Getränkewelt, Landshut,
- Böcker Maschinenwerke GmbH, Alling,
- dechant hoch- und ingenieurbau GmbH, Weismain,
- DORST TECHNOLOGIES GmbH & Co. KG, Kochel am See,
- Formaxx AG, Höchberg,
- Gerresheimer Lohr GmbH, Lohr am Main,
- Infineon Technologies AG, Regensburg,
- Landschaftsservice Herkt GmbH & Co. KG, Maßbach,
- Liebherr Aerospace Lindenberg GmbH, Lindenberg,
- Michael Gaar Landtechnik, Höhenkirchen-Siegertsbrunn,
- Siemens AG Fertigungs- und Entwicklungsstandort, Cham.

Der Innenminister bedankte sich darüber hinaus auch bei allen Einsatzkräften für ihr unermüdliches Engagement: „Bringen Sie sich bitte auch weiterhin so großartig für die Sicherheit Ihrer Mitmenschen ein und kehren Sie stets wohlbehalten von Ihren Einsätzen zurück!“ Herrmann erklärte, dass der Freistaat Bayern das sicherheitsrelevante Ehrenamt nach Kräften unterstütze: „Rund 430.000 der 450.000 Einsatzkräfte bei den Feuerwehren, Hilfsorganisationen und dem THW engagieren sich ehrenamtlich. Das ist nicht selbstverständlich und wir tun alles, um die Rahmenbedingungen optimal auszugestalten.“ So fördert der Freistaat den Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen oder

den Bau von Feuerwehrhäusern und investiert im Rahmen des Doppelhaushalts 2024/2025 über 90 Millionen Euro in Sachmittel für den Katastrophenschutz. Auch bei der Polizei wird die personelle Stärkung in den nächsten Jahren konsequent fortgesetzt. „Mit starken Einsatzorganisationen können wir auch in Zukunft das sicherste Bundesland bleiben“, so der Minister.

Fotos der Veranstaltung sind ab ca. 18 Uhr unter www.medien.innenministerium.bayern.de abrufbar.

Weitere Informationen zur Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf finden Sie auch im Internet unter www.doppelt-engagiert.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

